



Oberbayern-Rundspruch Nr. 37 vom 12. Oktober 2020

Heute am Mikrofon: **Heinz, DL2QT**

EINE MITTEILUNG AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

DistriktsTreff online

Nachdem es immer noch schwierig ist, eine größere Veranstaltung in einem Lokal abzuhalten, wird die Herbst-Distriktsversammlung wieder online stattfinden.

Der vorgeschlagene Termin ist Sonntag, 8. November, ab 15:00 Uhr.

Die Bestätigung mit der Agenda kommt rechtzeitig zu allen Ortsverbänden.

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

OV-Abende

Am kommenden Donnerstag, 15. Oktober, wird sich der OV Vaterstetten, C01, sowohl live im OV-Lokal treffen als auch online. Der OV München-Ost, C11, bringt zur gleichen Zeit zuerst ein paar Informationen für die Mitglieder auf der OV-Frequenz, und dann schauen wir uns per Internet wieder in die Augen.

Viele Ortsverbände in Oberbayern sind schon mit den OV-Abenden und den entsprechenden Auflagen in die gewohnten Lokale zurückgekehrt. Ein Blick auf die Internetseiten zeigt in den meisten Fällen die aktuelle Terminplanung.

EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT BAYERN-OST

DB0BMW in Regensburg in Betrieb

Das lange geplante Relais DB0BMW ist nun seit dem 24. September aktiv. Auf der Frequenz 438,7625 MHz arbeitet das Relais in FM und C4FM.

Ein Subton zum Auftasten ist nicht erforderlich. Wer sich jedoch durch den Digitalbetrieb gestört fühlt, kann empfangsseitig den Subton 71,9 Hz einrichten und wird dann das Rauschen des Digitalfunks nicht mehr hören.

Der Standort wurde gewählt, um die Reichweite bis in das Laabertal und nach Südwesten bis Kelheim abzudecken. Der Empfang Richtung Straubing in das Donautal ist erwartungsgemäß gar kein Problem. Der begehrte Standort am Wasserturm in Pentling bei Regensburg wurde den Funkfreunden von DK0BMW zugesichert.

Weiterhin ist das neue Relais notfunktauglich, da es batteriegepuffert wird.

Info: Franz, DL5RX mit DK0BMW und Gerd, DL7GA, Öffentlichkeitsarbeit U

MELDUNG AUS DEM BENACHBARTEN AUSLAND

September-Bericht der Bandwacht

Regelmäßig jeden Monat erscheint bei der schweizerischen USKA der Bericht der Bandwacht. Bearbeiter der IARU-Region 1 ist Peter Jost, HB9CET, und seinen September-Bericht findet man jetzt auf der Seite der USKA.

<https://www.uska.ch/bandwachtbericht-september-2020-publiziert/>

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

Nochmal der Hinweis: Informationen über genaue Aktivitätszeiten, den QSL-Versand und Diplome zu diesen Stationen stehen ausführlich im Internet.

Frankreich:

Vom 9. - 27. Oktober wird mit der Sonderstation **TM82ALC** an den 290. Todestag des französischen Entdeckers und Abenteurers Antoine Laument de la Mothe, Sieur de Cadillac (1658-1730) erinnert. Die Automarke Cadillac wurde nach ihm benannt. Funkbetrieb ist auf Kurzwelle in SSB, CW und Digi-Mode geplant.

Guillaume, F1IEH, funkt vom 3. Oktober bis 22. November als **TM72WOW** auf Kurzwelle in SSB, RTTY und FT8/FT4. Er will damit an die Flüge von Wilbur und Orville Wright im Camp d'Auvours in der Nähe von Le Mans (1908) erinnern.

Österreich:

Mitglieder des "United Nations Contest DX Club" (4U1A) sind bis 31. Dezember als **4U75A** aus Wien auf Kurzwelle QRV, um den 75. Jahrestag der Gründung der Vereinten Nationen zu feiern.

Kosovo:

Ein sechsköpfiges deutsches Team ist vom 15. - 28. Oktober als **Z66DX** von Pristina aus von 160 bis 10 Meter in SSB, CW und FT8 in der Luft. Es werden gleichzeitig drei Stationen betrieben und man plant eine Teilnahme am WAG Contest.

SONSTIGE MITTEILUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Am 3. Oktober gab es wieder die Gelegenheit, die Richtantennen zu drehen bei der Großraum-Fuchsjagd. Der Fuchs stand diesmal in Inchenhofen bei Aichach, und offenbar sind alle Peiler gleich persönlich dort erschienen.

Die Ergebnisse der Peilungen sind nachzulesen auf der bekannten Internetseite der Großraumfuchsjagd.

<https://www.grossraum-fuchsjagd.de/grossraum-fuchsjagd>

UND WAS GIBT ES SONST NOCH

Neue Rufzeichen für Astronauten

Wie bei der amerikanischen ARRL zu lesen ist, hat die NASA-Astronautin Kayla Barron nach dem Einführungskurs und der kürzlichen Prüfung das Call KI5LAL erhalten.

Am 30. Juli absolvierte der ESA-Astronaut Matthias Maurer seine Prüfung und trägt jetzt das Call KI5KFH.

Shane Kimbrough, KE5HOD, und Shannon Walker, KD5DXB, haben ihren Auffrischkurs schon lange hinter sich, während zwei neue Astronauten noch in der Warteschlange für die Prüfung zur Technician License stehen.

Ein Amateurfunk-Rufzeichen ist die Voraussetzung für den Funkverkehr mit Schülern und Studenten, die kompetente Antworten auf ihre Fragen von den Astronauten und Kosmonauten der ISS erhalten sollen.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.